

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 70 (1992)
Heft: 4

Rubrik: Stimme der Veteranen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Stimme der Veteranen

Skitourenwoche Bivio

14. bis 21. März 1992

11 Teilnehmer

Leiter: Richard Schneider (Touren)

Ernst Aeschlimann (Administratives)

Nach fünf Stunden Bahn- und Postcar-fahrt erreichen wir Bivio, wo wir erstmals im Hotel Solaria unterkommen. Ausser einem Dorfrundgang und gemütlichem Beisammensein vor und nach dem sehr be-kömmlichen Nachtessen ereignet sich an diesem Samstag nichts Besonderes.

Sonntag die lawinensichere Tgavreta-Septimer-Route. Etwas oberhalb des



Bivio und sein Hausberg, der Roccabella.

Zeichnung: Paul Kleiner

emptime-Route. Etwas oberhalb des Plang Camfer zwingt uns dann dichter Nebel zur Umkehr.

Auch am Montag erlauben Wetter- und Schneeeverhältnisse nur den Aufstieg am Pistenrand bis zur obersten Skiliftstation auf 2 530 m.

Bei fast strahlendem Wetter besteigen wir am Dienstag den Piz dal Sasc (2 720 m). Nach knapp vier Stunden stehen acht Veteranen auf dem noch etwas umnebelten Gipfel. Unterhalb des Lunginpasses wartet die Gruppe B auf uns. Die Abfahrt im oft tiefen Neuschnee vermag die meisten von uns zu begeistern.

Fünf Tapfere erreichen am Mittwoch bei besten Sicht- und Wetterverhältnissen den Sargonda (3 197 m). Die Gruppe B rastet derweil im Sargondasattel. Durch das Val d'Agnel hinunter führt uns die gemeinsame Abfahrt in nicht mehr ganz leichtem Pulverschnee zurück auf den Julierpass.

Schönes Wetter und führigen Schnee beschert uns der Donnerstag auf der Rocca-bella (2 731 m). Paul bleibt im Sattel unterhalb des Gipfels, um seine Eindrücke mit dem Zeichenstift festzuhalten. Viele sanfte Schwünge bis hinunter zur Tgavretga belohnen uns für die vorausgegangene Anstrengung. Eine erfrischende Dusche und ein Nachtessen à la Solaria sind uns auch heute sicher.

Nebelschwaden und leichter Schneefall begrüßen uns am Freitagmorgen. Nach dem üblichen, von uns allen sehr geschätzten Frühstücksbuffet bewegen wir uns – nach Äusserungen junger Skiliftbenützer wie eine Kamelkarawane in der Wüste – am Pistenrand hinauf zur Mittelstation. Die Gelegenheit nützend, veranstalten Richard und Ernst eine Übung mit den Verschüttetengeräten. Nach dem «Höck» in der Skihütte fahren wir gemeinsam dorfwärts. Geselligkeit und Nachtessen beschliessen diese von allen sehr geschätzte Tourenwoche. Richard und Ernst haben unsern Dank reichlich verdient. Auf Wiedersehen, Bivio!

W. Beutler

Subsektion Schwarzenburg

Ergänzungen zum Programm

Juli

3. Fr. Höck **Mönch–Nollen**. Tourenleiter HP. Habegger
5. So. Anmeldetermin **Tourenwoche Dauphiné**. Anmeldung an: René Michel; Schulhaus; 3153 Gambach; 738 82 80
Tourenbesprechung: nach Vereinbarung
10. Fr. Höck **Grosses Bühlenhorn**; Tourenleiter Fritz Leuthold

August

7. Fr. Höck **Rosenlauistock**; Tourenleiter Peter Stoll
Höck **Mont Maudit**; Mathias Remund
14. Fr. Höck **Sportklettern Grimsel**; Tourenleiter Franz Weibel
21. Fr. Höck **Strahlegghorn**; Tourenleiter Fritz Jenni

Kletterwoche Göscheneralp–Furka des SAC Schwarzenburg, 3. bis 10. August 1991

Montag, 5. August

Gatsch-Route am Gandschijen

Durch prachtvolle Bergblumenwiesen stiegen wir von unserem Quartier im Gwüest zur Südwand des Gandschijen hinauf. Im oberen Teil waren sie übersät mit Anemonen-«Haarmannli» und anderen botanischen Sehenswürdigkeiten. Für heute war Reinhard («Hartli») Mast zu uns gestossen, und ich musste seine grosse Leistungsfähigkeit bewundern. Für den Rest der Woche war ich mit 57 Lenzen der Senior der Anwesenden, aber er übertraf mich bei weitem.

Während die andern die etwas schwierigere Südpfeileroute in Angriff nahmen, machten wir uns in drei Seilschaften an die wenig rechts davon gelegene Gatsch-Route. Wir beiden Alten durften zwei erfahrenen Seilschaftsführern nachklettern: Bergführer Martin Gerber und Tourenchef Fritz Leuthold.

Gleich zu Beginn umgingen wir die Nor-